

Ressort: Politik

Linken-Chef Riexinger fordert Moratorium für Stromabschaltungen

Berlin, 21.12.2012, 16:33 Uhr

GDN - Zu einem Verzicht auf Stromabschaltungen "mindestens bis zum Frühjahr" hat der Parteivorsitzende der Linkspartei Bernd Riexinger die Stromversorger in Deutschland aufgefordert. Das wäre "ein humanitäres Moratorium", sagte Riexinger der Tageszeitung "Neues Deutschland" (Samstagsausgabe).

Zugleich kündigte er an, die Linke im Bundestag werde im neuen Jahr ein gesetzliches Verbot von Stromabschaltungen beantragen. Schätzungen gehen von bis zu 800.000 Stromabschaltungen bei zahlungsunfähigen Haushalten in diesem Jahr aus, das wäre mehr als eine Verdoppelung gegenüber dem Vorjahr. 2011 waren 312.000 Haushalte von Sperrungen betroffen. Riexinger kritisierte insbesondere Bundeswirtschaftsminister Philipp Rösler für dessen Untätigkeit. "Rösler ist und bleibt der Minister der sozialen Kälte. Die Quittung dafür werden 2013 die Wähler ausstellen, wenn bei der FDP-Bundestagsfraktion das Licht ausgeht."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-4547/linken-chef-riexinger-fordert-moratorium-fuer-stromabschaltungen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com